

Anfrage öffentlich	Datum 12.10.2023	Nummer F0321/23
Absender Fraktion GRÜNE/future!		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 12.10.2023	
Kurtitel Radschnellverbindungen		

Magdeburg will fahrradfreundlicher werden. Dazu gehört auch das Angebot schneller Radverbindungen durch die Stadt.

Der Beschluss zur Strukturellen Radverkehrsförderung (A0111/22) legt mit der finanziellen Ausstattung sowie mit Ausbau- bzw. Sanierungszielen die Grundlage dafür. Für den Autoverkehr gibt es eine direkte Nord-Süd-Verbindung bereits in Form des Magdeburger Rings.

Die Radschnellwegeverbindungskonzeptionen der Landeshauptstadt konzentrieren sich jedoch nicht explizit auf die stadtinternen Verbindungen, sondern vor allem auf die Anbindung Magdeburgs an das Umland. Innerorts ist die Führung vor allem entlang bestehender Hauptverkehrsrouten aller Verkehrsträger geplant.

Viele Magdeburger*innen wünschen sich jedoch auch für die Innenstadt schnelle und sichere Radwege abseits des motorisierten Verkehrs. Auch die Anbindung des Intel-Geländes mit nachhaltigen Verkehrsträgern gehört zu den verkehrspolitischen Prioritäten unserer Stadt.

Daher frage ich Sie Frau Oberbürgermeisterin,

1. Plant die Landeshauptstadt Radwege entlang der Eisenbahnanlagen im Stadtgebiet?
2. Welche der Flächen entlang der Eisenbahnanlagen befinden sich im Eigentum der Landeshauptstadt, und wo ließen sich kurzfristig und kostengünstig Verbindungen entlang der Trassen realisieren?
3. Ein Teilabschnitt von 400m zwischen Damaschkeplatz und B1 ist laut S0381/23 befindet sich derzeit in Realisierung. Plant die Landeshauptstadt weitere Radwege entlang des Magdeburger Rings?
4. Wie ist der Umsetzungstand der in der Information (I0337/20) „Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen Region Magdeburg“ vorgestellten Trassen? Und werden dabei auch alternative Trassenverläufe entlang der Bahnanlagen, wie z.B. auf S. 89 der Machbarkeitsstudie dargestellt, geprüft?

5. Mit dem Antrag „Radverbindung Ottersleben - INTEL über Halberstädter Chaussee“ (DS0441/22/16) stellte der Stadtrat der Stadtverwaltung 200.000 € für 2023 und denselben Betrag für 2024 für die zeitnahe Ertüchtigung einer zügigen und hauptstraßennahen Anbindung des Intel-Geländes an die Innenstadt zur Verfügung. Welche Maßnahmen erfolgten bereits und wie planen Sie die im Antrag beschlossene Ertüchtigung bis Ende 2024 umzusetzen?

6. Für die Umsetzung der hauptstraßenfernen Anbindung des Eulenberges für die südlichen Stadtteile informierte die Stadtverwaltung auf eine Anfrage in der Stellungnahme (S0189/22) das für dieses Projekt im 3. Quartal 2022 eine Ausschreibung veröffentlicht werde und die Planungsleistungen im Juni 2023 beauftragt werden. Wie stellt sich der aktuelle Stand dar?

Um eine ausführliche schriftliche Beantwortung der Anfragen wird gebeten.

Kathrin Natho
Stadträtin